

Checkliste Lohnabrechnung Outsourcing

Angebotsvergleich Lohndienstleister

Hierauf gilt beim Outsourcing der Lohnbuchhaltung zu achten:

- 1. Preisvergleich der monatlichen Abrechnungskosten:**
 - Wird pauschal oder per Mitarbeiter abgerechnet?
 - Hat der Dienstleister verschiedene Leistungspakete angeboten?
 - Wird ein sich ändernder Aktionspreis für einen begrenzten Zeitraum angeboten?
 - Sind häufig anfallende Arbeiten wie Dateien zusenden, Lohnforterstattungsanträge, Bescheinigungen, Ein- und Austritte im Preis inklusive?
 - Fällt noch eine monatliche Bearbeitungspauschale an?
 - Wie hoch sind die Versandkosten?
 - Kostet der separate Versand der Lohnabrechnung an die Mitarbeiter extra?
 - Wie viel kostet die Korrektur von Lohnabrechnungen aus dem Vormonat?
 - Werden Nullabrechnungen, beispielsweise bei Mitarbeitern in Elternzeit in Rechnung gestellt?
 - Kostet eine Urlaubstage- oder Fehlzeitenverwaltung extra?

- 2. Die Zusammensetzung der einmaligen Einrichtungskosten:**
 - Werden einmalige Einrichtungskosten pauschal angegeben oder nur ein Stundenlohnsatz?
 - Wird bei einem Stundenlohnsatz, die genaue Anzahl der benötigten Stunden angegeben?
 - Kostet die Einrichtung einer Fibuschnittstelle extra?
 - Kostet die Einrichtung einer Schnittstellen zu Zeiterfassungssystemen extra?

- 3. Mögliche Zusatzkosten und jährliche Gebühren in der Lohnbuchhaltung:**
 - Fallen einmalige Bearbeitungspauschalen im Jahresverlauf an?
 - Werden am Jahresende Arbeiten für den Jahresabschluss oder die Berufsgenossenschaft in Rechnung gestellt?
 - Wie hoch sind die Kosten für Datencds, die zur Archivierung oder für Betriebsprüfungen benötigt werden?
 - Welche Kosten fallen für die Unterstützung bei einer Betriebsprüfung an?
 - Existiert eine Preisliste für Zusatzleistungen / wurde diese von Ihnen angefordert?

- 4. Dienstleistungsvergleich:**
 - Wird eine Dienstleistung oder eine Cloud-Lösung / Software angeboten?
 - Ist der Dienstleister TÜV zertifiziert?
 - Ist das Abrechnungsprogramm ITSG zertifiziert?
 - Hat der Dienstleister gute Kundenbewertungen von unabhängigen Onlineportalen?
 - Wird Ihnen ein persönlicher Ansprechpartner bereitgestellt?
 - Wie lange ist der Dienstleister bereits in der Lohnabrechnung aktiv?
 - Gibt der Dienstleister eine Stichtag bezogene Abrechnungsgarantie?

- 5. Wichtige Punkte zur Optimierung der eigenen Digitalisierung:**
 - Kann der Mitarbeiter seine Lohnabrechnung online einsehen?
 - Gibt es Schnittstellen für die Finanzbuchhaltung / Steuerberaterzugriff?
 - Können Abrechnungsdaten oder Änderungsdaten über ein digitales Portal übergeben werden?
 - Wird das Lohnabrechnungspaket per verschlüsseltem PDF oder per gesichertem Download übermittelt?
 - Werden Zahlungsdateien für die Lohnzahlungen im passenden Format bereitgestellt?
 - Werden die personenbezogenen Daten vom Dienstleister auf Servern in Deutschland gespeichert?
 - Werden digitale Verfahren wie EUBP für Betriebsprüfungen angeboten?

- 6. Das Kleingedruckte im Vertrag und den AGB:**
 - Welche Dauer hat die Vertragslaufzeit?
 - Wie lauten die Kündigungsfristen?
 - Räumt sich der Dienstleister eine pauschale Preisanpassung ein?
 - Gibt es eine Preisgarantie?
 - Verfügt der Dienstleister über eine großzügige Haftpflichtversicherung?